

Die SVL Lengnau am Eidgenössischen Turnfest: Teamgeist, gute Noten und eine geheime Mission

Am vergangenen Wochenende nahmen die Aktiven des Geräteturnens Lengnau am Eidgenössischen Turnfest in Aarau teil. Die 45 Turnerinnen und Turner starteten mit vier Programmen in der 4. Stärkeklasse. Die Teilnahme am ETF galt für alle Beteiligten als Höhepunkt dieser Wettkampf-Saison und war gespickt mit vielen geselligen Augenblicken, guten Resultaten und sogar einem Überraschungsauftritt.

Am Samstagmorgen des 22. Juni 2019 trafen die Lengnauer/-innen um 7.20 Uhr in Aarau ein und stiessen zu den elf Herren, welche bereits zwei Tage zuvor angereist waren. Somit war die Turner(innen)schar komplett und machte sich noch etwas müde aber gut gelaunt auf den Weg zum Gerätezelt. Um 9.12 Uhr startete bereits die Gerätekombination. Begleitet vom motivierenden Beifall der Fan-Gemeinschaft zeigten die Lengnauer/-innen ihr Programm mit viel Ausstrahlung und Eleganz. Gleich im Anschluss waren die elf Turnerinnen der Gerätekombination U25 an der Reihe. Auch sie hatten mittlerweile die Müdigkeit abgeschüttelt und turnten mit viel Power und einer guten Körperspannung.

Für die Auftritte des Barren- und des Schulstufenbarrenprogramms mussten sich die Aktiven daraufhin in die Schachenhalle begeben. Während die Herren vorgingen, um sich für ihr Barrenprogramm aufzuwärmen, bereiteten sich neun Turnerinnen auf einen Überraschungsauftritt vor. Bereits im Januar reifte in den Köpfen einiger Damen die Idee heran, das Herren-Team, welches sich aus zwei Aktiven, neun Ehemaligen und zwei Gastturnern formierte und extra fürs ETF eine Barren-Nummer einstudierte, mit einer Cheerleading-Choreographie zu überraschen. Die Idee wurde in sechs Trainings in die Tat umgesetzt, um Outfit sowie Frisur erweitert, vom Organisator des Wettkampfs abgesegnet und bis zuletzt unter dem Motto «Mission ETF» streng geheim gehalten. Während die Damen nun also in ihre Röcke stiegen und ihre Zöpfe flochten, stieg die Nervosität stetig an. Schliesslich ging es um einen einmaligen Auftritt, der noch nie zuvor unter Originalbedingungen geübt werden konnte. Der von Roman Bertschi angefertigte Musik-Mix wurde von einer Komplizin am Speaker-Pult abgegeben, während die Damen sich unbemerkt durch einen Hintereingang hineinschlichen. Und dann ging es bereits los! Nach einer kurzen auf Band aufgenommenen Ansage sprangen die Cheerleaderinnen durch die Halle und positionierten sich vor ihren Teamkameraden, welche aus dem Staunen nicht mehr rauskamen. Vom Beifall des gesamten Publikums begleitet, zeigten die Damen ihre Choreographie, glücklich darüber, dass die Überraschung gelungen war.

Bestens ausgerüstet mit Pompons stellten sich die Damen anschliessend am Rand des Wettkampfplatzes auf, um die Herren lauthals anzufeuern. Diese zeigten ihr Programm synchron und mit einer guten Einzelausführung und stiessen im Anschluss an ihren Auftritt sogleich auf die gelungene Leistung an. Um 11.00 Uhr ging schliesslich die letzte Vorführung der SVL Lengnau über die Bühne. Zum letzten Mal turnten die zehn Lengnauerinnen ihr Schulstufenbarrenprogramm, bevor für die kommende Saison ein neues einstudiert wird. Es wurde mit viel Energie, Ausstrahlung und einer guten Technik geturnt.

Nach einer erfrischenden Dusche begaben sich die Turnenden zur SVL-Basis. In einem durch Paletten erweiterten Lastwagenanhänger richteten sich die Herren bereits am Donnerstag auf dem ETF-Gelände ein und boten ihren Teamkameradinnen einen gemütlichen Ort, um zu essen, zu trinken, und später – viel, viel später – zu schlafen. Denn schliesslich mussten die erzielten Resultate ausgiebig gefeiert werden: Die Gerätekombinationen wurden mit den

Noten 9.00 und 9.30 (GK U25) benotet. Für den Barrenauftritt erhielten die Herren ein 9.07 und die Damen am Schulstufenbarren erturnten sich die Note 9.30. Die Lengnauer/-innen landeten mit 27.51 Punkten auf dem 49. Schlussrang (von 441) und können somit auf ein in jeder Hinsicht gelungenes und geselliges ETF zurückblicken.

Bianca Schellenberg